



## ERO-Mitteilungen 23



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Immer wieder ist in diesen Wochen zu hören, dass in die Zeit vor Corona kein Weg zurückführt. Wir werden weiterhin mit dem Virus leben müssen und viele Dinge - etwa die Arten der Begrüßung - werden sich dauerhaft verändern. Dennoch sind aufgrund der Infektionszahlen und den damit derzeit einhergehenden Lockerungen wieder Dinge planbar, die noch vor kurzem unmöglich gewesen waren. Hierzu zählt die bereits angedachte Vollversammlung unserer Organisation in Brüssel und ich freue mich sehr, Ihnen in diesem Newsletter über den Stand der Planung berichten zu können.

### **Vollversammlung in Brüssel**

Da auch das Treffen des CED im November in Brüssel nach derzeitigem Stand wie geplant stattfinden kann, haben wir uns entschieden, zeitgleich, aber vor dem CED Treffen die

die nächste **Vollversammlung der ERO** am **18. und 19. November 2020** in **Brüssel** durchzuführen. Hinsichtlich des Ablaufs der Vollversammlung werden wir uns an den im vergangenen Jahr in Frankfurt gefassten Beschlüssen orientieren.

**Mittwoch, 18.11.2020** vormittags:  
Board Meeting - im Anschluss: Meeting Board und Vorsitzende der Arbeitsgruppen  
13.00-18.00 Treffen der Arbeitsgruppen

Ob es am Mittwoch eine **Abendveranstaltung** geben wird, hängt von der weiteren Entwicklung des Infektionsgeschehen. Wir werden Sie hierüber aber rechtzeitig in Kenntnis setzen.

**Donnerstag 19.11.2020** 09.00-18.00  
Plenarsitzung

Ein **Formular für die Anmeldung im Tagungshotel** erhalten Sie mit diesem Newsletter.

### **Arbeitsgruppen nehmen ihre Arbeit auf**

Wie wir in den ERO-Mitteilungen 22 berichtet hatten, hat das Board die Entscheidung getroffen, aufgrund der Absage der Vollversammlung in Almaty, Kasachstan, die Vorschläge für die Mitglieder und Chairs der Arbeitsgruppen anzunehmen, damit diese ihre Arbeit aufnehmen können. Dies ist erfolgt, die Gruppen haben die inhaltliche Arbeit begonnen und die hierzu notwendigen

Treffen werden im Augenblick per Videokonferenz realisiert. Erste Berichte aus den Arbeitsgruppen werden im Rahmen der Vollversammlung in Brüssel vorgelegt.

### **Inhaltliche Zusammenarbeit des CED und der ERO**

Wie die beiden Vorstände von CED und ERO im November 2019 in Brüssel beschlossen, soll künftig je nach Gegebenheit eine themenbezogene Zusammenarbeit des CED und der ERO stattfinden. Das erste Thema, zu dem dieser inhaltliche Austausch erfolgen wird, werden Antibiotikaresistenzen sein. Die Koordinierung der Zusammenarbeit zu dieser Thematik werden President-elect Simona Dianiskova für die ERO und Vorstandsmitglied Henk Donker für das CED, übernehmen. Die Mitglieder für die Arbeitsgruppe sind benannt, eine erste Arbeitssitzung ist bereits geplant.



### **Premiere des Wissenschaftspreis von ERO und EDSA verschoben**

Er war geplant worden, um den Bekanntheitsgrad der Zahnärztlichen Standespolitischen Organisationen zu erhöhen und um junge Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie die Studierenden der Zahnmedizin in ganz Europa zur aktiven Beteiligung zu animieren: Der Wissenschaftspreis von ERO und der Vereinigung der Zahnmedizinierenden in Europa (EDSA). Prämiiert werden sollten zahnmedizinische Abschlussarbeiten sowie Poster-Präsentationen zu den Themengebieten Antimikrobielle Resistenz, eHealth und Berufsgruppen übergreifende Bildung [*Antimicrobial resistance, eHealth or Interprofessional Education*]. Die Prämierung der

ersten Plätze, die eine finanzielle Förderung zwischen 500 und 1500 Euro erhalten hätten, sollte auf dem 66. Meeting der EDSA in Straßburg erfolgen, das aber am 7. Mai aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste. Nunmehr wurde entschieden, die Premiere des Awards auf 2021 zu verschieben. Wann und wo die erste Preisverleihung stattfinden soll, werden wir Ihnen in einer der nächsten Ausgaben unseres Newsletters mitteilen

### **Corona-Umfrage des CED an Länder ohne CED Mitgliedschaft**

Wie in der Videokonferenz des ERO Boards am 9. Juni beschlossen, wurde der Fragebogen des CED zur Auswirkung der Corona-Pandemie auf die zahnärztliche Berufsausübung nach Rücksprache mit dem CED an die Länder der ERO versandt, die nicht zu den Mitgliedern des CED innerhalb der Europäischen Union zählen. Um Rückmeldung bis Ende Juni wurden Kirgistan, Ukraine, Aserbaidschan, Armenien, Kasachstan, Island, Albanien, Bosnien + Herzegowina, Georgien, Israel, Island und die Türkei gebeten. Nach Eingang der Rückmeldungen werden wir die Fragebögen auswerten und in den Datenpool zu Corona und zahnärztlicher Praxis aufnehmen. Auch hierzu wird in Brüssel ein Bericht vorgelegt.

### **Weitere Umfrage zum Infektionsgeschehen in zahnärztlichen Praxen**

Bisherige Erhebungen der verschiedenen Organisationen befassten sich eher mit Fragen nach Praxisschließungen durch Behörden, der Versorgung in der Krise, der Verfügbarkeit von Schutzausrüstung und Hygienepräparaten für Zahnärzte oder den finanziellen Hilfen auf nationaler Ebene. Derzeit prüfen wir in der ERO mit Unterstützung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) die Durchführung einer weiteren Umfrage, die die Frage nach Covid-19 Infektionen im Zuge zahnärztlicher Behandlungen

**Juli 2020**

bei Zahnärztinnen und Zahnärzten und ihren Praxisteams genauer in den Blick nehmen soll. Hier brauchen wir eine solide Datenbasis und repräsentative Zahlen, die uns dabei helfen, im weiteren Fortgang der Pandemie nach innen und außen zu argumentieren und Entscheidungen zu begründen. Wir prüfen derzeit noch die datenschutzrechtlichen Aspekte einer solchen Umfrage und werden Sie, wenn diese Fragen geklärt sind, zeitnah über die Art und Weise der Umsetzung informieren.

Die Zahnärztinnen und Zahnärzte in Europa und weltweit und ihre Patientinnen und Patienten werden sich, wie alle Menschen, noch sehr lange mit dem neuartigen Coronavirus beschäftigen müssen und auch die zahnärztliche Standespolitik wird mit Lösungen, Hilfestellungen und Konzepten dabei helfen, uns ein Stück Normalität zurück zu erobern. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir dies gemeinsam schaffen können: Mit Rücksichtnahme aufeinander und mit Achtsamkeit bei der Befolgung der wenigen, aber so wichtigen Regeln zum Eigen- und Fremdschutz.

Passen Sie daher weiterhin alle gut auf sich und Ihre Mitmenschen auf und bleiben Sie gesund! Ich freue mich auf ein Wiedersehen im Herbst in Brüssel!

Mit freundlichem, kollegialem Gruß  
Ihr



Dr. Michael Frank

## **Termine**

**18./19. November 2020**

Brüssel, Belgien  
ERO-Vollversammlung

**16./17. April 2021**

Bukarest, Rumänien  
ERO-Vollversammlung

Bilder: Michael Piepgras / 123RF Standard-Bild; EDSA